Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
und Dienstleistungen (GÖD)®
Nordrhein-Westfalen

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen, NRW
Rudolf-Diesel-Str. 2 • 40670 Meerbusch

An den Präsidenten des
ZDH und der HWK zu Köln
Herrn H. P. Wollseifer
Heumarkt 12
50667 Köln

■ Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Str. 2
40670 Meerbusch
Telefon (0 21 59) 6 94 61 70
Telefax (0 21 59) 6 94 61 71
E-Mail goed-nrw@t-online.de
www.goed-nrw.de
Bankverbindung:
IBAN DE96 3705 0198 0011 7026 10
BIC COLSDE33XXX

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unsere Nachricht vom:	Unser Zeichen:	Datum:
			Cr/RP	19.12.2016

Sehr geehrter Herr Präsident Wollseifer,
wenn wir uns heute an Sie wenden, so zu allererst um Ihnen zu Ihrer Wiederwahl zum ZDH – Präsidenten als dem Ersten Handwerker Deutschland ganz herzlich zu gratulieren, Glück, Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen.
Als Gewerkschaft gilt Ihnen unser Dank, dass der Meistertitel im DQR mit Stufe 6 anerkannt und der Betriebswirt nach der Handwerksordnung sogar mit der DQR-Stufe 7 einem Hochschulabschuss gleichgestellt worden ist. Die erheblich eigenfinanzierte Meisterqualifikation findet aber weder im öffentlichen Dienst noch bei den Streitkräften die dementsprechende Anerkennung. Die MeisterInnen bleiben im mittleren Dienst mit EG 8 vergleichbar mit einem Stabsfeldwebel oder EG 9 klein vergleichbar mit einem Oberstabsfeldwebel weit hinter den Möglichkeiten von Studienabschlüssen zurück.
Herr Präsident, als höchstem Repräsentanten des Deutschen Handwerks appellieren wir an Sie: Es muss Lohngerechtigkeit durch Anerkennung des Meisters im gehobenen Dienst geschaffen werden. Der Meister hat nur dann eine Überlebenschance, wenn er auch finanziell für die AspirantenInnen attraktiv ist. Andernfalls wird der Nachwuchs, seine Zukunft in einem der 8.298 Bachelor-Studiengänge (www.hrk.de) zu sichern versuchen.

Es verbleibt mit vorzüglicher Hochachtung, Ihre Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen Nordrhein - Westfalen

Jürgen Cremer
Vorsitzender

Rainer Pfingstmann
1. Beisitzer